

Merkmale der gesprochenen Sprache

Tag 5: Absentiv und Modalpartikeln

Skript	2
Absentiv	2
Modalpartikeln	2
Wie geht's weiter?	3

Diese Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Gib sie nicht an andere Personen weiter.

Skript

Absentiv

Hast du schon mal gehört, dass jemand sagt, „Ich bin einkaufen“ oder „Ich bin arbeiten“? Diese Konstruktion wird im Deutschunterricht nur selten besprochen. Das ist schade, denn sie ist sehr, sehr häufig in der gesprochenen Sprache. Also, was bedeutet „Er ist einkaufen“ genau?

Stell dir vor, die Mutter meines Freundes ruft mich an und will ihren Sohn sprechen. Ich sage: „Er ist einkaufen. Ich sage ihm, dass du angerufen hast, wenn er wieder da ist.“

Mit „Er ist einkaufen“ sage ich zwei Dinge: Erstens: Mein Freund ist jetzt nicht hier. Und zweitens: Er ist nicht hier, weil er gerade einkauft. Das Einkaufen ist der Grund dafür, dass er gerade nicht hier ist und nicht mit seiner Mutter telefonieren kann.

In der Grammatik nennt man diese Form „Absentiv“. Gebildet wird er mit einer Form von „sein“ plus Infinitiv. Wir verwenden den Absentiv, um kurz zu erklären, warum jemand gerade nicht verfügbar ist.

Wichtig ist, dass der Infinitiv eine relativ typische Tätigkeit im Alltag beschreibt, die nicht zu lange dauert. Also: Er ist einkaufen, sie ist gerade joggen, sie sind spazieren, er ist arbeiten und so weiter.

Im Mitgliederbereich von Deutsch mit Rieke findest du ein ausführliches Video über den Absentiv und Aufgaben, mit denen du üben kannst, den Absentiv selbst zu verwenden. Dort findest du auch detaillierte Informationen zu einer weiteren, ähnlichen Konstruktion, nämlich Sätzen wie „Ich bin am Arbeiten“. Das sind zwei wirklich sehr praktische und nützliche Konstruktionen in der Umgangssprache und ich möchte dir sehr empfehlen, dich weiter damit zu beschäftigen.

Modalpartikeln

Ein weiteres typisches Merkmal gesprochener Sprache sind die sogenannten Modalpartikeln.

Stell dir vor, ich telefoniere mit einer Freundin und ich erzähle ihr von meinem Kinobesuch gestern Abend. Ich sage:

- „Ich war **ja** gestern im Kino, **ne**? Der Film war echt spannend – nur der Hauptdarsteller war **halt** nicht so gut, aber das hattest du mir **ja** vorher schon gesagt. Es war echt **mal** wieder ein schöner Abend. Nächstes Mal kommst du **aber** wieder mit, **ja**? Du hast **doch** noch den Kinogutschein, den ich dir geschenkt habe.“

„Ja“, „ne“, „halt“, „aber“ und „doch“ sind sogenannte Modalpartikeln. Diese kleinen Wörter sind etwas ganz Besonderes in der gesprochenen deutschen Sprache. Sie haben keine

Bedeutung, die sich so einfach definieren lässt. Modalpartikeln geben dem, was man sagt, Emotionen und können manchmal sogar die Bedeutung eines ganzen Satzes verändern. Es kommt dabei auch immer auf die Betonung und den genauen Zusammenhang an.

„Ich war ja gestern im Kino“ bedeutet so viel wie: „Du weißt, dass ich gestern im Kino war.“ Das ist keine neue Information für dich. Wir haben schon darüber gesprochen.

„Der Hauptdarsteller war halt nicht so gut“ bedeutet: Es war schon klar und offensichtlich, dass der Schauspieler nicht so gut ist. Ich wusste das vorher schon.

Und das „aber“ in „Nächstes Mal kommst du doch wieder mit, ja?“ betont die Frage und die darin enthaltene Aufforderung.

Ich kann die vielen Modalpartikeln und ihre verschiedenen Bedeutungen unmöglich alle in diesem Video erklären, weil das viel zu lange dauern würde. Aber zu vielen dieser Modalpartikel findet ihr im Mitgliederbereich von „Deutsch mit Rieke“ Videos mit Erklärungen und Aufgaben zum Üben.

Wie geht's weiter?

Ich hoffe, dieser Minikurs hat dir geholfen zu verstehen, warum die gesprochene Sprache im Deutschen oft ganz anders klingt als das, was du im Unterricht gelernt hast.

Wenn du beim Schauen gedacht hast: „Warum hat mir das vorher niemand erklärt?“ – dann wird dir die Mitgliedschaft bei Deutsch mit Rieke gefallen.

Als Mitglied von Deutsch mit Rieke bekommst du alles, was du brauchst, um dein Deutsch gezielt zu verbessern – in deinem Tempo und mit Themen, die dich wirklich interessieren. Im Mitgliederbereich findest du viele, viele Videos zu verschiedensten Themen für fortgeschrittene Deutschlerner: umgangssprachlicher Wortschatz, schwierige Verben, Modalpartikeln, Redewendungen und vieles mehr.

Zu jedem Thema bekommst du passende Aufgaben und Übungen – so wie hier. Du kannst dir alle Skripte als PDF herunterladen, die Inhalte als Podcast unterwegs anhören und dich mit mir und anderen Mitgliedern in der Community austauschen.

[Klicke hier](#), um mehr über die Mitgliedschaft zu erfahren. Ich freue mich drauf, dich im Mitgliederbereich zu sehen! Bis bald, mach's gut!